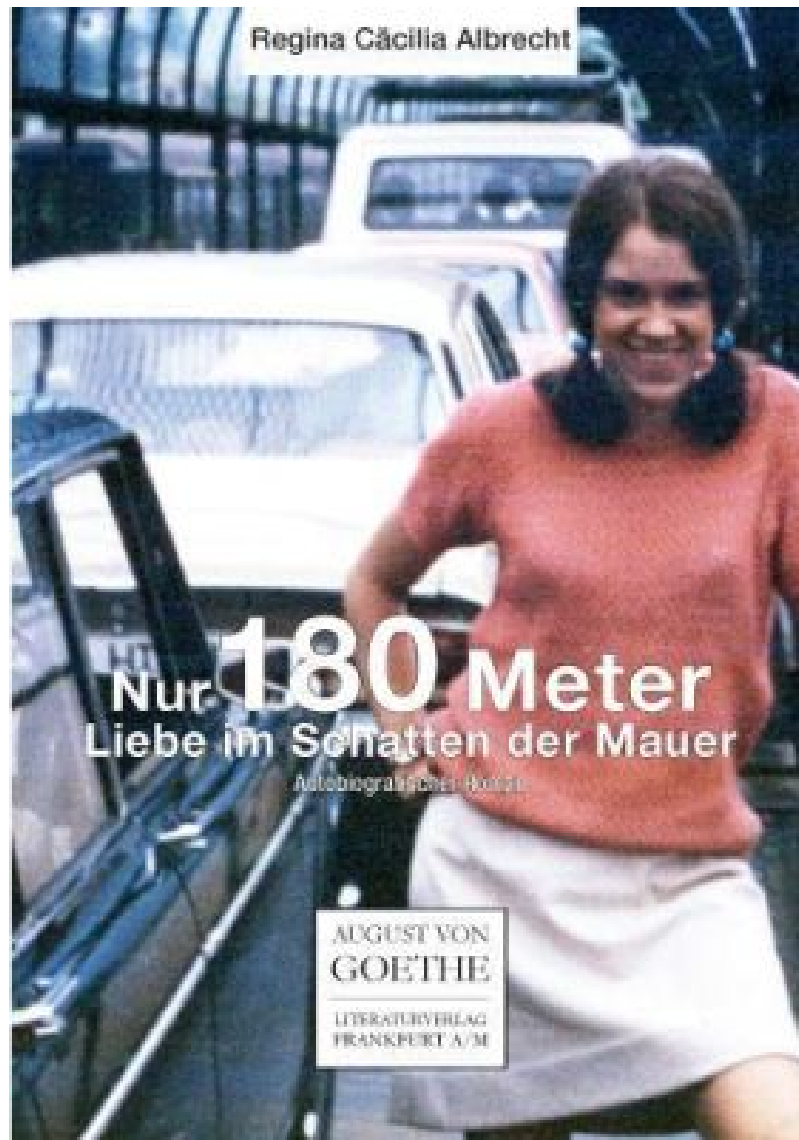


Autobiografischer Roman erhält Fernsehdokumentation

13.12.2010, 17:25 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Frankfurter Verlagsgruppe*



„Nur 180 Meter – Liebe im Schatten der Mauer“, so lautet der Titel des autobiografischen Romans von Regina Albrecht, der im AUGUST VON GOETHE LITERATURVERLAG erschien und in dem die Autorin über ihre spektakuläre Flucht aus der DDR der frühen Siebzigerjahre berichtet.

Regina und Eckhard Albrecht treffen sich zum ersten Mal 1967 auf einem Klassentreffen ihrer Eltern. Die beiden lernen sich kennen, dann lieben, doch der Eisene Vorhang erschwert die Angelegenheit, denn die achtzehnjährige Ingenieurstudentin lebt in Ost-Berlin, Eckhardt in West-Berlin und Göttingen. Sie beginnen einander Briefe zu schreiben, was der Staatssicherheit ein Dorn im Auge ist. Regina wird schließlich der Kontakt zu Eckhardt verboten. Doch für beide steht fest, dass sie zusammengehören und so beschließt sie die Flucht aus der DDR: Während eines Rumänien-Urlaubs wird Regina in einer spektakulären Aktion, versteckt im Kofferraum eines Ford Mustangs, über Jugoslawien und Österreich in die BRD geschleust, wo sie von ihrem Freund in sehlichster Erwartung empfangen wird.

Ein bewegendes Schicksal voller Dramatik und historischer Relevanz, das die Folgen der SED-Diktatur unverstellt wiedergibt. Das Schicksal von Regina und Eckhard Albrecht und das unbeschreibliche persönliche Leid, das beide zu erdulden hatten, kann als prototypisch für zahlreiche deutsch-deutsche Trennungsschicksale gelten. Die ARD hat diese schlag-baumüberspannende Liebe in der Dokumentation „Rendezvous im Schatten der Mauer“ präsentiert. Ebenso der MDR bei „Hier ab vier“, der NDR sowie das SWR Fernsehen, die zum zwanzigsten Jahrestag des Mauerfalls über deutsch-deutsche Schicksale berichteten.

Portrait

Die Frankfurter Verlagsgruppe zählt mit bis zu 400 neuen Literaturerscheinungen im Jahr zu den wichtigen Verlagshäusern in Deutschland, die ein titelstarkes Belletristik- und Sachbuchprogramm führen.

Die Frankfurter Verlagsgruppe präsentiert ihre Autoren während zahlreicher Buchmessen im In- und Ausland. Sie sichert allen ihren Autoren Auftritte im www.deutsches-literaturfernsehen.de. Mit über 100 literarischen Lesungen während der Frankfurter Buchmesse ist sie eine der großen öffentlichen Literaturmediatoren.

Die Frankfurter Verlagsgruppe ist mit ihren beiden Töchtern, dem Frankfurter Literaturverlag GmbH und dem Frankfurter Taschenbuchverlag GmbH und deren Imprintverlagen, ein Unternehmen der Mediengruppe Dr. Hänsel-Hohenhausen.

Manuskripte sind an das Lektorat erbeten (lektorat@frankfurter-verlagsgruppe.de).

News-ID: 494488 • Views: 154 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/494488/Autobiografischer-Roman-erhaelt-Fernsehdokumentation.html>